

Vorschlag für die Austausch-Gruppen – 4. Geben

In diesem Vorschlag für ein Treffen einer Austausch-Gruppe findet ihr Ideen, wie ihr euer Treffen gestalten könntet. Er ist so aufgebaut, dass ihr euch eng an ihm entlang hangeln könnt, mit Ideen für Fragen und Gesprächs-Einstiege. Bitte versteht ihn wirklich nur als Vorschlag, an dem ihr euch wie in einem Steinbruch bedienen könnt: nutzt, was euch dienlich ist, ergänzt, verändert und lasst weg – ganz so, wie es euch und eurer Gruppe entspricht.

Zusammenfassung Predigt

Die Predigt kann auf <http://czi.de/die-gefaehrten> heruntergeladen werden.

Ablauf Vorschlag

20:00 – Ankommen, Begrüßung & Gebet

20:10 – Fragen zum Thema klären: was ist evtl. bei der Predigt ungeklar geblieben? Welche weiteren, erbauliche Gedanken gibt es zu der Bibelstelle (Lukas 6,38) noch?

20:20 – Lest gemeinsam Matthäus 6,19. Was ist dir besonders wertvoll? Wenn du in einer Kiste deinen „Schatz“ vergraben müsstest, was würde sich in der Kiste finden?

20:30 – Welche Gedanken, Erwartungen oder Ängste halten uns davon ab, etwas vom eigenen Besitz abzugeben? Wie wichtig ist beim Geben ein „fröhliches Herz“ (vgl. 2.Kor. 9,6f)?

20:40 – Auf welche Art hast du schon einmal etwas immaterielles von Gott oder Menschen bekommen? Wo hast du schon einmal davon profitiert, dass sich jemand als „ganzer Mensch“ (mit seiner Geschichte) eingebracht hat?

20:50 - Habt ihr das schon einmal erlebt, dass ihr etwas gegeben habt, und seid dann im Nachhinein „beschenkt“ gewesen?

21:00 - Wo hast du erlebt, dass jemand etwas mit dir geteilt hat, was dich gefördert / bereichert hat?

Vorschlag für die Austausch-Gruppen – 4. Geben

21:10 – „Gib dich selbst – mit deiner Geschichte“

Ein Beispiel: „Im Streit haben meine Eltern selten Lösungen gefunden. Es gab Versöhnung, aber keine konkrete Lösung. Dank Jesus habe ich verstanden, dass ich nicht den Schuldigen suchen muss – die Schuld ist vergeben; ich suche nach Lösungen. Solche Situationen (Streit ohne z.B. Kompromiss) empfinde ich immer noch als anstrengend. Weil ich mir aber inzwischen dessen bewusst bin, bringe ich mich bei einer Lösungssuche in Konfliktsituationen besonders engagiert mit ein.“

Was trägst du in deinem Gepäck mit dir herum (Verletzungen, Prägungen, Sichtweisen) das du mal mehr oder weniger unbewusst in deine Begegnungen mit Menschen mit einbringst?

Wo siehst du darin vielleicht auch (erst einmal) eher Schwierigkeiten / Defizite?

Wann/wo hast du schon einmal erlebt, dass sich die „Defizite“ von verschiedenen Leuten in der Gemeinschaft als Stärke erwiesen haben? Wäre die Gemeinschaft auch ohne das Einbringen jeden Einzelnen so stark gewesen?

21:40 - Wenn du einmal überlegst, was du in den nächsten nächsten 3 bis 5 Tagen erleben wirst:

Welche deiner Ressourcen wirst du nutzen (Freude, Zeit, Auto, Zuhause, Geld, usw)?

Was davon könntest du mit deinen Gefährten / mit anderen Menschen teilen?

Halte mindestens zwei Überlegungen fest, um die nächsten Tage ganz bewusst zu durchleben und deine Erfahrungen beim nächsten Treffen mit deiner Gruppe zu teilen können.

21:50 – Gebetszeit, Fürbitte für die Gemeinde, dafür, dass Gott uns weiter begleitet.

21:55 – Informationen zum nächsten Treffen.

22:00 – Ende